

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb

Revisionsplanung und - durchführung

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Informationen zum Verfahrensablauf

I. Inhalt

I.	Inhalt.....	2
II.	Hinweise zum Vergabeverfahren.....	3
1.	Personenbezogene Bezeichnungen.....	3
2.	Vergabeverfahrensordnung und Vergabeverfahrensart	3
3.	Zeitlicher Ablauf	4
4.	Vergabeunterlagen	4
5.	Fragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen	5
6.	Unklarheiten in den Vergabeunterlagen	6
III.	Teilnähmeantragserstellung und -abgabe	6
1.	Geforderte Unterlagen.....	6
2.	Hinweise zum Teilnähmeantragsinhalt.....	6
3.	Bewerbergemeinschaften.....	7
4.	Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer.....	7
5.	Teilnähmeantragsabgabe.....	7
6.	Formalien	7
IV.	Prüfung und Wertung der Teilnähmeanträge	8
1.	Möglichkeit der Nachforderung	8
2.	Eignungskriterien und -prüfung	8
3.	Vorgaben zur Begrenzung der Bewerberanzahl.....	8
V.	Abschluss des Teilnahmewettbewerbs	9
VI.	Abschließende Hinweise	9
1.	Verwendung der Vergabeunterlagen	9
2.	Haftungseinschränkung für Proben und Muster.....	9

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Die gematik GmbH („**Auftraggeber**“ oder „**AG**“) beabsichtigt, die hier und in den weiteren Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen nach Maßgabe folgender Bedingungen zu vergeben:

II. Hinweise zum Vergabeverfahren

1. Personenbezogene Bezeichnungen

Bei den in den Vergabeunterlagen und in diesem Verfahrensbrief verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit „Bewerber“ bzw. „Bieter“ sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber-/Bietergemeinschaften gemeint.

2. Vergabeverfahrensordnung und Vergabeverfahrensart

Die Vergabe erfolgt nach den Vorgaben des „Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen“ (GWB) und der „Unterschwellenvergabeordnung“ (UVgO) im Wege der Vergabe freiberuflicher Leistungen nach § 50 UVgO.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (erste Phase des Vergabeverfahrens) sind interessierte Unternehmen zunächst aufgefordert, ihr Interesse am Auftrag durch die fristwahrende Abgabe eines vollständigen Teilnahmeantrags anzuzeigen. Im Teilnahmewettbewerb wird die Eignung der Bewerber geprüft. Soweit genügend (geeignete) Bewerber vorhanden sind, werden aus dem Kreis der geeigneten Bewerber die Bieter ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Der Auftraggeber wird dafür aus allen form- und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträgen anhand der transparent bekanntgemachten Eignungs-/Auswahlkriterien eine Auswahl der am besten geeigneten Unternehmen erstellen. Die Zahl der max. ausgewählten Bieter und die Auswahlkriterien sind in der Bekanntmachung und in den bereitgestellten Unterlagen, insbesondere in den Dokumenten **Teilnahmeantragsformular (Anlage-03)** und **Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Anlage-05)** aufgeführt.

Die ausgewählten Bieter werden in der zweiten Phase des Vergabeverfahrens zur Angebotsabgabe aufgefordert und können anschließend ein Erstangebot abgeben. Der Auftraggeber behält sich vor, bereits auf eines dieser Angebote den Zuschlag zu erteilen, ohne über den Angebotsinhalt zu verhandeln. **HINWEIS:** Darum muss bereits das Erstangebot vollständig und in sich schlüssig, form- und fristgerecht eingereicht werden sowie ohne weitere Verhandlungen oder Nachbesserungen unmittelbar wertbar und zuschlagfähig sein. Sollte über den Angebotsinhalt verhandelt werden, wird der Auftraggeber alle Bieter, die ein Erstangebot abgegeben haben, unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung zu Verhandlungen und hiernach zur

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Abgabe endgültiger Angebote auffordern. Weiterführende Angaben zum Ablauf der Angebotsphase enthält die **Aufforderung zur Angebotsabgabe (Anlage-07)**.

Ziel des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages mit dem Bieter, der aufgrund seines Angebotes im Rahmen der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien und deren Gewichtung die bestmögliche Leistung erwarten lässt. Die Vergabeentscheidung erfolgt auf Grundlage eines zuschlagsfähigen, d.h. in jeder Hinsicht vollständigen und wertungsfähigen Angebotes.

3. Zeitlicher Ablauf

Für den zeitlichen Ablauf des Vergabeverfahrens sind derzeit die nachfolgenden Termine vorgesehen:

Teilnahmefrist	Montag, 13.07.2026, 13:00 Uhr
Aufforderung zur Angebotsabgabe (voraussichtlich)	Freitag, 24.07.2026
Eingang der Erstangebote (voraussichtlich)	Montag, 17.08.2026
Verhandlungen (voraussichtlich)	35./37. KW 2026
Eingang der letztverbindlichen Angebote (voraussichtlich)	38. KW 2026
Bindefrist (voraussichtlich)	40. KW 2026
Zuschlagserteilung/Leistungsbeginn (voraussichtlich)	39. KW 2026

Die benannten Termine können sich aufgrund noch nicht vorhersehbarer Entwicklungen im Vergabeverfahren jedoch noch verändern.

4. Vergabeunterlagen

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens werden zunächst die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb und die Teilnahmeantragserstellung bereitgestellt. Es werden aber auch bereits jetzt schon die Unterlagen für die Angebotsphase (als Entwurf) bereitgestellt. Sie sind für die Erstellung des Teilnahmeantrags noch nicht relevant, gleichwohl aber von interessierten Unternehmen bereits zur Kenntnis zu nehmen.

Folgende Vergabeunterlagen werden zur Verfügung gestellt:

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Unterlagen Teilnahmewettbewerb	
01_2026-0054	Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb
02_2026-0054	Leistungsbeschreibung
03_2026-0054	Teilnahmeantragsformular
04_2026-0054	Bewerbergemeinschaftserklärung
05_2026-0054	Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb
06_2026-0054	Datenschutzhinweise
Unterlagen Angebotsphase (nur informativ als Entwurf vorab)	
07_2026-0054	Angebotsaufforderung
08_2026-0054	Angebotsformular mit Preisblatt
09_2026-0054	Vertrag
10_2026-0054	Information eRechnung
11_2026-0054	Formblatt Leistungserbringungskonzept
12_2026-0054	Change Request Template
13_2026-0054	Vorlage Verhandlungsvorschläge
14_2026-0054	Bewertungsmatrix Angebotsphase

Die Vergabeunterlagen sind von den Bewerbern vollständig zur Kenntnis zu nehmen, bei Abruf auf Vollständigkeit zu prüfen (auch unter Berücksichtigung der beigefügten Anlagen) und als Grundlage für die Teilnahmeantragserstellung zu verwenden. Die den Bewerbern im Verlauf dieses Vergabeverfahrens erteilten weiteren Informationen (z.B. Antworten auf Fragen, vgl. **Ziff. 5.**) sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrags ebenso wie die benannten Vergabeunterlagen zugrunde zu legen und gehen Vergabeunterlagen vor, soweit sie diese präzisieren, ergänzen oder abändern.

5. Fragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen

Es wird darum gebeten, Fragen bis spätestens zum

Montag, 06.07.2026

zu stellen. Die Fragen werden in der Regel 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist beantwortet. Die Bewerber sind also zur unverzüglichen Prüfung der Vergabeunterlagen verpflichtet.

Fragen können ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform des AG, Cosinex (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTWETB0KZ>), gestellt werden. Um die Fragen richtig zuzuordnen zu können, ist zu jeder Frage der konkrete Bezug zu den Vergabeunterlagen (insb. Dokumentenname und Seitenzahl bzw. Ziff.) anzugeben. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über diese Vergabeplattform. Die

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Fragen und Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz allen Beteiligten anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sofern Gründe gegen eine Veröffentlichung bestimmter Daten bzw. Informationen bestehen, hat der Bewerber darauf mit seiner Frage ausdrücklich hinzuweisen. Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind stets unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den AG sind allein die von ihm über die Vergabeplattform verschickten Mitteilungen in Textform.

6. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber Unklarheiten, ist der AG rechtzeitig (vgl. **Ziff. 5**) vor Ablauf der Teilnahmefrist darauf hinzuweisen.

III. Teilnahmeantragserstellung und -abgabe

1. Geforderte Unterlagen

Als Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen abzugeben:

- ausgefülltes Teilnahmeantragsformular (Anlage-03) mit entsprechenden Anlagen:
- Handelsregistrauszug und/oder Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung
- aktuell gültiges Zertifikat ISO 9001 – soweit vorhanden
- aktuell gültiges Zertifikat ISO 27001 – soweit vorhanden
- Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage-04) – sofern einschlägig
- weitere, einzelfallabhängig zu erstellende Unterlagen (bspw. weiterführende Informationen zu Referenzprojekten)

2. Hinweise zum Teilnahmeantragsinhalt

Der Teilnahmeantrag muss alle Angaben und Erklärungen sowie alle geforderten Auszüge und Nachweise enthalten.

Bei der Teilnahmeantragserstellung sind die zur Verfügung gestellten Unterlagen/Formulare zwingend zu verwenden. Unaufgefordert eingesendete Anlagen zum Teilnahmeantrag werden vom Auftraggeber nicht als Bestandteil des Teilnahmeantrags berücksichtigt.

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

3. Bewerbergemeinschaften

Sofern eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird, ist die **Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage-04)** in Textform mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

4. Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer

Die ausgeschriebene Leistung muss vom Auftragnehmer persönlich erbracht werden. Der Einsatz von Subunternehmern ist ausgeschlossen, um die Qualität, Konsistenz und Kontinuität der Revisionsleistung unter Berücksichtigung der organisatorischen und prozessualen Zusammenhänge und der sich daraus ergebenden Komplexität sicherzustellen.

5. Teilnahmeantragsabgabe

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Funktion zur Teilnahmeantragsabgabe der Vergabeplattform des AG, Cosinex (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTWETB0KZ>),

vor Ablauf der unter Ziff. II.3. benannten Teilnahmefrist

zu übermitteln.¹ Dazu ist das Teilnahmeantragsformular mit allen einzureichenden Anlagen auf der Vergabeplattform elektronisch einzureichen. Nicht form- und/oder nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden zwingend ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat das nicht zu vertreten und kann darüber den Nachweis führen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Teilnahmeantrags sind bis zum Ende der benannten Teilnahmefrist in entsprechender Form wie der Teilnahmeantrag einzureichen. Bis zum Ende der Teilnahmefrist kann der Teilnahmeantrag zurückgezogen werden. Werden Teilnahmeanträge mehrfach auf der Vergabeplattform hochgeladen, geht ausschließlich der zuletzt hochgeladene Teilnahmeantrag in den Teilnahmewettbewerb ein.

6. Formalien

Eine elektronische Signatur des Teilnahmeantrags ist nicht erforderlich; es genügt die Textform (§ 126b BGB).

Es wird empfohlen, sich frühzeitig mit der Funktionalität der Vergabeplattform vertraut zu machen und den Teilnahmeantrag nicht erst am letzten Tag der Frist hochzuladen, um bei etwaigen technischen Schwierigkeiten noch eine ausreichende Reaktionszeit zu haben.

Es müssen ausschließlich die dafür vorgesehenen Textfelder ausgefüllt und Kreuzchen an den geforderten Stellen gesetzt werden. Zudem dürfen **keine**

¹ Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass Teilnahmeanträge ausschließlich über die Funktion der Teilnahmeantragsabgabe der Vergabeplattform und nicht auf anderem Weg (bspw. über die Kommunikationsfunktion oder per E-Mail) eingereicht werden dürfen!

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen werden, es sei denn, das wird ausdrücklich in den Vergabeunterlagen erlaubt. Das beinhaltet Streichungen und auch Ergänzungen (wie z.B. neu eingefügte Textfelder mit Erläuterungen Ihrer Angaben o.ä.). Änderungen an den Vergabeunterlagen führen zwingend zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Sofern Bewerber sich unsicher sind, wie ein Formular auszufüllen ist oder was genau von ihnen gefordert wird, sind Fragen über die Vergabeplattform zu stellen.

Die Teilnahmeantragserstellung wird nicht vergütet. Für Anlagen, die vom Bewerber gefordert oder aus eigener Initiative dem Teilnahmeantrag beigelegt werden, werden keine Kosten ersetzt.

Die Teilnahmeanträge, sämtliche beizubringende Erklärungen und weitergehende Korrespondenz sind in deutscher Sprache abzufassen. Einem Schriftstück, das in einer fremden Sprache eingereicht wird, ist eine beglaubigte oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigte Übersetzung beizufügen. Nur dort, wo es sich nicht vermeiden lässt, ist auch die Verwendung englischsprachiger Fachbegriffe/Texte erlaubt. Verfahrenssprache ist Deutsch.

IV. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge

1. Möglichkeit der Nachforderung

Sofern Teilnahmeanträge unvollständig eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen – soweit zulässig – nachzufordern. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen führen gleichwohl zum Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn nach pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens von einer Nachforderung abgesehen wird.

2. Eignungskriterien und -prüfung

Die Prüfung der Eignung der Bewerber erfolgt unter den Gesichtspunkten der aufgestellten Eignungskriterien, die sich aus dem **Teilnahmeantragsformular (Anlage-03)** ergeben.

3. Vorgaben zur Begrenzung der Bewerberanzahl

Der Auftraggeber wird für das weitere Vergabeverfahren **max. 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften** mit positiver Eignungsprognose auswählen. Er behält sich vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, sofern die benannte Mindestzahl von 3 zulassungsfähigen Bewerbungen unterschritten wird.

Verfahrensbrief Teilnahmewettbewerb (Anlage-01)

Sollte die Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge ergeben, dass mehr als die vorgegebene maximale Bewerberanzahl die Eignungsanforderungen erfüllen, wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern den Bewerber nach den Vorgaben der **Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Anlage-05)** auswählen. Dabei wird der Auftraggeber die Erklärungen und Nachweise der Bewerber zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bewerten und gewichten. Sofern nach dieser Bewertung mehr als 3 Bewerbungen mit gleicher Punktzahl auf dem letzten zulassungsfähigen Rangplatz vorliegen, werden auch alle diese Bewerber zum weiteren Verfahren zugelassen und damit die ursprünglich vorgesehene maximale Teilnehmerzahl der Angebotsphase entsprechend erhöht.

V. Abschluss des Teilnahmewettbewerbs

Der Auftraggeber wird auf Grundlage der dargestellten Vorgehensweise zur Reduzierung der Bewerberanzahl die 3 bestplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Vergabeverfahren nicht mehr teil und erhalten darüber eine entsprechende Information.

VI. Abschließende Hinweise

1. Verwendung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen des AG dürfen nur zur Erstellung des Angebots und zur Erfüllung des evtl. folgenden Auftrags benutzt werden. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Sich hieraus ergebende Patente oder ein Gebrauchsmusterschutz bleiben bzw. bleibt Eigentum der gematik GmbH.

2. Haftungseinschränkung für Proben und Muster

Der AG haftet für die Verschlechterung bzw. den Untergang von Proben und Mustern nur, wenn er solche angefordert hat. Er haftet in solchen Fällen nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
